

## Spielbericht zum Spieltag 13 – Auswärtsspiel gegen den FSV Burkardtsdorf

(Punktspiel)

Nur die zweite Halbzeit überzeugt!

Unsere Mannschaft verlor die erste Hälfte mit 3 – 0 und gewann die Zweite mit 2 – 0. So kann man auch die Leistung auf dem Platz beschreiben. Wenn man nur eine Halbzeit die notwendige Leistung abrufen kann, kann man beim Spitzenreiter keine Punkte erwarten.

Unser Team begann in der Startelf mit zwei Veränderungen gegenüber der Vorwoche. In der Innenverteidigung begann unser A – Jugendlischer Willy Freigang und im Angriff Robin Gehlen.

Das Spiel begann verhalten von beiden Teams und nahm erst nach ca. 10 Minuten Fahrt auf. Leider war der Auslöser wiederum ein schwerer Fehler unsererseits. Mit einem Querpass an unserer Strafraumgrenze luden wir Burkardtsdorf zum Tore schießen ein. Der Pass wurde abgefangen und es stand nach 11 Minuten 1 – 0 für den Gastgeber. Doch damit nicht genug! Nur zwei Minuten später mussten wir verletzungsbedingt wechseln. Mit Michael „Micha“ Groß fiel ein weiterer Defensivspieler aus. Für ihn kam Ralf Lyra ins Spiel. Unsere Hintermannschaft hatte sich noch nicht wieder neu formiert, da schlug der Gastgeber wieder zu. Wir griffen an der Strafraumgrenze nur halbherzig zu und nach einem Querpass zog Günther zentral 17 Meter ab. Der Ball schlug in der 14. Minute zum 2 – 0 ein. Wir zeigten uns geschockt und kamen nicht in die Partie. Unser Spiel nach vorn war unpräzise und leicht zu verteidigen. Burkardtsdorf hatte wenig Mühe, weil wir sie spielen ließen und die Räume nicht eng hielten. Folgerichtig schlug der Ball in der 24. Minute zum 3 – 0 bei uns ein. Nach einem langen Einwurf ließen wir die Kopfballverlängerung zu und auch beim anschließenden Schuss waren wir nicht wirklich anwesend. Es drohte ein Debakel. Weiterhin konnten wir uns kaum in Tornähe des Gegners spielen und wirklich gute Chancen blieben aus. In der Folge konnten wir uns zumindest in der Defensivarbeit etwas steigern und somit ging es mit diesem Rückstand in die Pause.

Nach deutlichen Worten in der Halbzeit war die Vorgabe der zweiten Hälfte klar. Es ging darum Charakter zu zeigen und aus einer sicheren Defensive zu agieren. Dafür wurde das taktische System umgestellt und Julien „Kleggl“ Seidel kam ins Spiel. Und die Mannschaft zeigte ein komplett anderes Gesicht. Dem Gegner wurden jetzt kaum Räume zum Spielen geboten und die Zweikämpfe gewonnen. Dies war auch die Basis für gefährliche Angriffe in Richtung Tor des Gastgebers. Besonders Ralf Lyra wurde über die linke Seite immer stärker. In der 56. Minute wurde er schön in den Lauf angespielt. Er ging halblinks in den Strafraum und passte flach auf Kevin „Hutz“ Sieber. Er konnte nur durch ein Foul am Einschleusen des Balles gehindert werden. Es gab den berechtigten Elfmeter und Matthias „Teichi“ Teichmann traf im Nachschuss zum 3 – 1. Wir waren nun endgültig zurück im Spiel. Weiterhin standen wir defensiv mit unserer Viererkette Gerle – Willy – Charlie – Bastl sehr gut und unser Spiel nach vorn funktionierte. Der Gastgeber versuchte es immer wieder mit Pässe in die Schnittstelle, doch Benjamin Geissler war aufmerksam und vereitelte die gefährlichen Situationen. Leider dauerte es bis zur 83. Minute bis zum Anschlusstreffer. Diesmal ein Angriff über die rechte Angriffsseite. Kevin Sieber setzte sich schön durch und bediente mustergültig den mitgelaufenen Ralf Lyra, der nur noch den Fuß hinhalten musste. In der Schussphase lag nun der Ausgleich in der Luft. So hatte Michael „Michi“ Graubner noch eine gute Einschussmöglichkeit nach Flanke auf den Elfmeterpunkt. Wir erarbeiteten uns nun auch einige gefährliche Ecken. Nach einer dieser Ecken zog Matthias Teichmann volley von 16 Meter ab. Doch auch dieser Schuss wurde gebloggt. So blieb es leider beim 3 – 2 bis zum Abpfiff.

Fazit: Wir haben zu Recht beim Spitzenreiter verloren, weil wir eine Halbzeit lang das schlechtere Team waren. So holt man in dieser Liga keine Punkte. Punkte zu holen, ist jetzt das Gebot der Stunde. Wenn man die Leistung der zweiten Hälfte auf den Platz bringt, ist dies möglich, aber wirklich nur dann.

Aufstellung: Benjamin Geissler, Robin Gerlach, Rico Weber, Michael Groß (13` Ralf Lyra), Willy Freigang, Michael Graubner, Matthias Teichmann, Kevin Sieber, Florian Seidel (79` Jonathan Held), Sebastian Horn, Robin Gehlen (46` Julien Seidel)